

Glaubensfragen.info informiert:

## Was Daniel über den Messias aussagt

Daniel gibt in seinem Buch an, dass er zu jener Zeit im babylonischen Exil leben würde, was aber von einigen Forschern bezweifelt wird. Selbst die Juden sehen ihn nicht als Prophet, sondern seine Schrift wird zu den weniger bedeutenden „Schriften“ gezählt.

Seine Berichte sind also entweder richtige Prophezeiungen oder im Nachhinein und somit zurückdatierte Aufzählungen von Mächten, die man aufgrund der Symbole verschiedenartig verstehen kann.

Eine Variante ist die, dass der Löwe in Daniel 7 das babylonische Reich sei. Der danach kommende Bär dann das medopersische Reich. Die drei Rippen in seinem Maul seien die drei damaligen Großreiche, die jene eroberten hätten, also die Lyder, Babylonier und Ägypter. Der Panther mit den vier Flügeln und den vier Köpfen sei Alexander und die vier Diadochenreiche. Das letztgenannte Tier sei das römische Reich, welches in der ersten Hälfte des zweiten Jahrhunderts die Oberherrschaft an sich riß."

Die andere Variante ist aber die 'Ammunistische':

Die Prophezeiung ist eine Anleitung, wie man das Christentum (das selbst zu dieser Zeit schon im Plan war) zu ordnen hat, und zwar, indem man es erst einmal in verschiedene 'Reiche' spaltet, und sich über verschiedene Territorien ausbreiten sollten.

- Der Löwe über Rom, wie das schon anderweitig erklärt wurde.
- Der Bär über dem Gebiet nördlich des schwarzen Meeres, was sehr genau dem sogenannten Orthodoxen 'Reich' entspricht.
  - Dass er Rippen im Maul hat ist ein Zeichen dafür, dass dieses 'Reich' weniger derb vorgehen sollte, also weniger zerreißen sollte, weil man es so wiso nicht fressen könnte.
- Der Panther könnten die Arianer darstellen, deren Glaube nicht weitgehend ortsgebunden ist (wie der, der anderen), was mit den Flügeln symbolisiert wird, und trotzdem einiges ein Einfluss hat, was mit den Köpfen symbolisiert wird, was eine aktive Rolle darstellt, also in Regierungen auch Akzente setzen konnten (was man an Projekten wie den Assuanstaudamm erkennen mag, der sich im wahrsten Sinne des Wortes vorbildlich in den [Zivilisationsmasterplan](#) einfügt!
- Das vierte Tier, das aus der Nacht - also dem Abendland kommt - und mit seinen eisernen Zähnen und alles auffrisst, und was übrig bleibt mit "seinen Füßen" zertritt, hat 10 Hörner, wobei 3 "ausgerissen wurden" und 1 danach kam, womit 8 bleiben, stellt die sich entwickelnde protestantische Bewegung dar, die mit Martin Luther eine Symbolfigur fand, der aber nicht unbedingt das kleine Horn darstellen muss, würde aber auch klappen. Da jenes Tier auch mittels "seinen Füßen" - also die des Sternengeborenen Alexander Kloos - (siehe [Erlöserformel](#)) vorzufinden seien sollten, und mit einigen seiner Theorien & Thesen Macht und Reichtum kam, macht den 30 jährigen Krieg fast zur Notwendigkeit, womit der eiserne Aspekt auch erfüllt wurde. Was die (Menschen) Augen und das Maul angeht unterstreicht das den weitgehend humanistischen und fortschrittlichen Gedankengut, den jenen dann auch zur Machtfestigung verhalf.

Der uralte Mann jedoch, ist [Alexander Kloos](#) (oder ebenbürtig der personifizierte [Zivilisationsaufbauplan](#)). Der Thron der Sternpunkt Uranus, also der 8-te Stern, siehe Erlöserformel:

Dieser symbolisiert zugleich das Auge Gottes, da es im Brennpunkt der Pyramide ist.

Dass aber Throne aufgestellt wurden ist ein Beleg dafür, dass es zu dieser Zeit noch keine Einigkeit auf der Erde geben sollte (was ja bis zum 27.11.2007, dem tag der Veröffentlichung, offensichtlich angesagt ist). Doch nur einer kann sich wirklich setzen, da er sich nichts vorzuwerfen hat. Die anderen aber, die einiges zu tun haben, aber nix adäquates tun, die können sich nicht wirklich setzen, die sollten die Welt retten, doch eigentlich sorgen viele lediglich für ein stetiges Anwachsen des Kontos.

Dass bei dem uralten Mann - also mir - alles weiß sein sollte, ist vielleicht weniger ein Hinweis darauf, dass ich ein weiser bin, sondern eher ein Symbol der reinen Vernunft und des ehrlichen Verhaltens. Das Feuer als Symbol täglicher Prüfungen, die weitgehend bestanden wurden, sonst wäre es bis zu dieser Veröffentlichung nicht gekommen. Den langen Strahl wiederum kann man als Teil der Erlöserformel sehen, bei der die Sterne mit Linien/ Strahlen miteinander verbunden sind, und ein Beleg der ständigen kritik an den schlechten Machenschaften der Verantwortungsträger, die die Welt zerstören & vergiften, anstatt sie aufzubauen. Dass ihm (also mir) viele dienen würden und vor mir stehen würden ein Beleg, dass ich zeit haben würde, dies auch so wie beschrieben umzusetzen.

Dass dann Gericht gehalten wurde ist hiermit einmal wieder bestätigt worden. Die Verantwortungsträger wurden & werden täglich aufs neue 'verurteilt', auch wenn das keinen interessiert, aber in einer Welt, die dem Untergang geweiht ist, und in der alle möglichem eher dem Untergang fröhnen als dem Erlöser, nun da kann man so viel Macht haben wie man will, es interessiert nicht.

Dass Bücher geöffnet wurden kann man auf verschiedene Weisen verstehen:

- Die Gentechnik entschlüsselt das Geheimnis des ewigen Lebens, was einige Konsequenzen haben wird (weswegen es wohl kaum veröffentlicht wird).
- Ein Überwachungsstaat muss dafür zuvor geschaffen worden sein, um etwas zum lesen zu haben (was zuvor aufgeschrieben wurde).

Dass hierbei das Horn eine große Rolle spielt, das für "humanistisches und fortschrittliches Gedankengut" steht, versteht sich von selbst, weil die anderen "Tiere", also katholische und orthodoxe Kirche eher fortschrittshemmend waren.

Dass "das Tier getötet wurde und sein Leib umkam" kann man nun auf zwei Weisen verstehen:

1. Das "humanistische und fortschrittliche Gedankengut" wird ausgemerzt, inklusive des uralten Mannes, was zur Folge hat, dass man eine Situation dann hat, in der es wenige extrem mächtige Leute gibt, die die Überlebenden wenigen nahezu machtlosen Menschen in Bunkern unter der Erde kontrollieren oder quälen, je nachdem, wie man es sieht.  
Oder:
2. Der Fortschrittswahn findet ein Ende, will weiterer Fortschritt sich kontraproduktiv auswirken könnte. Als Beispiel sei zu nennen, dass zunehmende Automatisierung Arbeitsplätze für Menschen weg-rationalisiert, die dann arbeitslos sind, und dieser eigentliche Segen von der Ethik eben jener als Fluch ausgelegt wird, mit derben Konsequenzen. Ohne dem Erlöser als Weltkoordinator kann sich aber keiner ein Aufgeben im Rationalisieren und weiterentwickeln wirklich erlauben, weil er sonst untergeht.

Zuvor das aber passiert, ist die Macht der anderen Tiere aus, weil jene entweder schon heute keine echte Macht mehr haben, oder ihre Aufgabe erfüllt wurde, und somit sie ihren Job erledigt haben, und erlöst wurden, z.B. durch die Messiasgeburt am 30. August 1973 in Neresheim, das einzigste Datum, das in der Bibel auf verschiedene Weise berechnet werden kann (siehe [Erlöserformel](#)).

Dies steht bekanntlich im Internet - der Wolke - und dass das aus der Nacht - also dem Abendland - kommen sollte, ist ein klarer Hinweis, wo man diesen Job zu erledigen hat. Dass nun der *Menschen Sohn* (von dem auch in den Evangelien immer wieder berichtet wird, und mehrfach klarstellt, dass der Erlöser ein ganz gewöhnlicher Mensch sein wird, und kein Lichtwesen oder ähnliches, wie es Sekten und auch Religionen immer wieder suggerieren, um ihre Macht nicht zu verlieren), dass dieser Sohn eines Menschen also 'zu dem gelangte, der uralte war' zeigt nicht unbedingt, dass es hier um zwei Personen geht, sondern dass auch bei diesem Menschensohn eine Entwicklung statt findet, die hin zum Vernünftigen und 'Weisen' geht.

Dass er "vor ihn gebracht" wird, und nicht neben oder hinter ihm zeigt wieder, dass er nun für ihn steht/ spricht, er also mit ihm eine Person darstellt. Damit habe ich eine gewisse "Macht, Ehre und Reich", nämlich das der Vernunft und des Überlebens, daß mir "alle Völker und Leute aus so vielen verschiedenen Sprachen dienen sollten" ist schon jetzt ein Fakt, über das ich nicht stolz bin, aber dadurch, dass die sogenannte erste Welt nun mal federführend ist, und der Rest weitgehend ausgebeutet wird, macht jene zu Dienern. Meine "Macht ist ewig und vergeht nicht", dafür sorgt die Erlöserformel, die wohl noch länger erscheinen wird, "und sein Reich hat kein Ende", nund as bedeutet, dass man nur mit mir das Weltall erkunden sollte, weil nur mit mir die Probleme auf der Erde gelöst werden können, damit die Menschen als friedliche und konstruktive Mitbewohner im Weltall gelten können, und nicht als selbstzerstörerische Kriegsfanatiker.

Wenn Sie also eine überlebenswerte Zukunft wollen, dann tun sie auch was!

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Kloos